

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 07. Sitzung des Ausschusses für Finanzen u. Wirtschaftsförderung
am Dienstag, den 18.02.2020
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Guido Löbbbering

Mitglieder

Herr Gerhard Brunkhorst

Herr Eike Burfeind

Herr Diedrich Höyns

Herr Thomas Miesner

Frau Iris Stabenau

Herr Holger Wilkening

Beratende Mitglieder

Herr Ingo Hillert, Zukunft Börde Sittensen e.V.

Gemeindedirektor

Herr Stefan Miesner

stellv. Gemeindedirektor

Herr Ralf Blanken

von der Verwaltung

Herr Holger Voges

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Sönke Siemers

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Antrag Seniorenbeirat; Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung Si/173/2019
- 6 Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2020
- 7 Beschluss über das Investitionsprogramm 2019 - 2023
- 8 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Vorsitzender Löbbering eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung werden nicht vorgetragen.

zu 5 Antrag Seniorenbeirat; Änderung der Straßenausbaubeitragsatzung Vorlage: Si/173/2019

Der Vorsitzende merkt an, dass in Anbetracht der Haushaltssituation eine Übernahme der Straßenausbaubeiträge durch die Gemeinde Sittensen nicht möglich ist. Da zurzeit keine abrechnungsfähigen Maßnahmen anstehen besteht seines Erachtens kein Handlungsbedarf, die Satzung zu ändern bzw. aufzuheben. Herr Höyns schließt sich dieser Aussage an. Der Antrag sollte nicht abgelehnt, sondern zurückgestellt werden. Alternative Finanzierungsformen sind zu prüfen. Hierzu sollte die Vorgehensweise anderer Kommunen abgefragt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen stellt eine Entscheidung über den Antrag zurück bis Handlungsbedarf besteht (abrechnungsfähige Maßnahme) bzw. eine alternative Finanzierungsform erarbeitet ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 6 Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2020

Zurückblickend geht Herr Voges auf die Einführung der Doppik im Haushaltsjahr 2011 ein. Für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 konnten inzwischen die Jahresabschlüsse gefertigt werden. Die Überschussrücklage beträgt derzeit rd. 5,2 Mio. €. Liquide Mittel stehen in Höhe von rd. 1,9 Mio. € zur Verfügung (Stand 31.12.2019). Die Haushaltsfehlbeträge der Folgejahre (voraussichtlich 2020 rd. 700.000 €, 2021 rd. 675.000 €, 2022 rd. 412.000 €, 2023 rd. 419.000 €) können nach jetzigem Stand mit Hilfe der Rücklage finanziert werden. Ob das Rechnungsprüfungsamt dem zustimmt, bleibt abzuwarten.

Der Vorsitzende bemerkt, dass die Samtgemeindeumlage einen großen Anteil an der finanziellen Situation der Gemeinde Sittensen trägt. Ein Nachtragshaushalt ist in 2020 für die Samtgemeinde zu erwarten. Die von Bund und Land zugewiesenen Aufgaben sind zu finanzieren.

Die Anwesenden stimmen überein, dass der vorliegende Haushaltsentwurf von den Ausschüssen sorgfältig geprüft worden ist und sich auf ein erforderliches Maß beschränkt. So konnte der zu erwartende Fehlbetrag reduziert werden. Herr Hillert regt an, sich bei Kommunen in vergleichbarer Größe wie Sittensen mit ausgeglichenen Haushalten zu deren Vorgehensweise zu befragen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 7 Beschluss über das Investitionsprogramm 2019 - 2023

Zusätzlich aufgenommen wurde der beschlossene Grunderwerb „Zum Fahnenholz“ (2020: 100.000 €, 2022: 1,7 Mio€). Damit der Kaufvertrag geschlossen werden kann, war eine Verpflichtungsermächtigung vorzusehen. Die Sanierung der Hansestraße (1 Mio. €) wurde ins Jahr 2022 geschoben. Für die Erschließung des Baugebietes „Im kleinen Felde“ sind zusätzliche Mittel in Höhe von 750.000 € in 2020 zu berücksichtigen.

Weiterhin wurde die Anschaffung eines Treckers (55.000 €), der Zuschuss für das Kunstrasten-Kleinspielfeld VfL Sittensen (in 2020 und 2021 jeweils 44.000 €) sowie der Zuschuss für die C-Sportanlage (250.000 €) eingearbeitet.

Herr Höyns fragt nach der Möglichkeit, die Sanierung der Wassermühle um ein Jahr zu verzögern. Gemeindedirektor Miesner rät hiervon zunächst ab. Frau Gall wird die Maßnahme im Verwaltungsausschuss am 25.02.2020 erläutern.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2019-2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8 Fragen und Anregungen

Fragen und Anregungen werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18.52 Uhr.

gez. Löbbering
Vorsitzender

gez. Müller
Protokollführerin

gez. Miesner
Gemeindedirektor